

26.02.2024 – 15:21 Uhr

SRG-Koproduktion gewinnt Auszeichnung an der 74. Berlinale*Bern (ots) -*

Vom 15. bis 25. Februar lockte das internationale Kino erneut zahlreiche Filmfans an die 74. Berlinale. Zu den prämierten Werken zählt auch eine SRG-Koproduktion: Der von RTS koproduzierte Film "Reinas" gewinnt den Grossen Preis der Internationalen Jury für den Besten Film im Wettbewerb "Generation Kplus". Erst zum zweiten Mal war auch eine Schweizer Serie zum Berlinale Co-Pro Series Pitch eingeladen. Nach der SRF-Koproduktion "Davos 1917" durfte bei der diesjährigen Ausgabe die von RSI entwickelte Serie "La Linea della Palma" teilnehmen.

Während elf Tagen wurden vom 15. bis 25. Februar an der 74. Ausgabe der Berlinale wie jedes Jahr rund 200 Filme aller Genres, Längen und Formate gezeigt und in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Im Wettbewerb "Generation Kplus" überzeugte die RTS-Koproduktion "Reinas" von Klaudia Reynicke und gewinnt den Grossen Preis der Internationalen Jury für den Besten Film. Der Film spielt im Sommer 1992 in Peru: Inmitten von sozialen und politischen Unruhen entscheiden sich Lucia, Aurora und ihre Mutter Elena ihre Heimat Lima zu verlassen und in die USA zu ziehen. Die Wiederbegegnung vor der Abreise mit dem entfremdeten Vater der beiden Mädchen löst allerdings gemischte Gefühle aus. "Reinas" ist eine Produktion von RTS und Alva Film und wurde am 17. Februar in der Sektion "Generation Kplus" als Premiere gezeigt. Der Film, der vom alltäglichen Familienleben erzählt, und dabei dem Land Peru und seiner spezifischen politischen Geschichte eine Stimme gibt, überzeugte die internationale Jury durch sein harmonisches Zusammenwirken von Schauspiel, Lichtsetzung, Figuren und Story.

SRG-Koproduktionen feiern Premiere an der Berlinale

An der diesjährigen Berlinale waren neben "Reinas" zwei weitere SRG-Koproduktionen im Programm. Nach der Weltpremiere an den Solothurner Filmtagen wurde der Spielfilm "Le paradis de Diane" von Carmen Jaquier und Jan Gassmann in Berlin als internationale Premiere in der Sektion "Panorama" gezeigt. Die Koproduktion von RTS und 2:1 Film erzählt die Geschichte von Diane, die nach der Geburt ihres Kindes die Klinik verlässt und ihren Ehemann und ihr Neugeborenes allein zurücklässt. Im südlichen Benidorm taucht sie unter und trifft auf Rose. Zwischen den beiden entsteht eine enge Verbindung, die eine Rückkehr in ihr altes Leben immer weiter in die Ferne rücken lässt.

In der Sektion "Forum" wurde am 20. Februar der Dokumentarfilm "Il cassetto segreto" als Weltpremiere gezeigt. "Il cassetto segreto" von Costanza Quatriglio ist eine Koproduktion von RSI mit Rough cat sowie Cinecittà und Rai Cinema aus Italien. Die italienische Filmemacherin Costanza Quatriglio zeichnet in ihrem Dokumentarfilm das Porträt ihres Vaters, des erfolgreichen Journalisten und Autoren Giuseppe Quatriglio und lässt seine Erlebnisse durch die unzähligen Briefe, Zeitungsartikel, Tonaufnahmen, Fotos und Filmaufnahmen aus seinem Büro zum Leben erwecken.

Schweizer Produktion an der Berlinale Co-Pro Series

Bereits zum zehnten Mal fand während des [Berlinale Series Market](#) die Veranstaltung [Co-Pro Series](#) statt, bei welcher zehn ausgewählte internationale, vielversprechende Serienprojekte bei einer Pitch-Veranstaltung präsentiert werden. In der diesjährigen Auswahl war neben Serienprojekten aus dem Iran, Namibia und Argentinien auch die Schweizer Serie "La Linea della Palma" der Schweizer Produktionsfirma hugofilm features mit dabei. In der Serie von Head-Autor Thomas Ritter und Regisseur Fulvio

Bernasconi geht es um die Journalistin Anna, die auf den Spuren ihres verstorbenen Vaters den grössten Kunstraub Italiens aufklärt und sich dabei in den Verstrickungen ihrer Familie mit der Mafia wiederfindet. Die Serie wird derzeit von RSI entwickelt und ist nach der SRF-Koproduktion "Davos 1917" erst die zweite Schweizer Produktion, welche zu diesem wichtigen Pitching eingeladen wurde. Die Pitches werden jedes Jahr von einer Networking-Veranstaltung und Meetings begleitet, die den Produzent:innen und Creators der Projekte die Möglichkeit geben, sich mit potenziellen Koproduzent:innen, Finanziers und Vertreter:innen von Weltvertrieben, Förderinstitutionen, TV-Sendern und Plattformen auszutauschen.

Im Rahmen des Berlinale Series Market organisierte die SRG in Zusammenarbeit mit Swiss Films am 20. Februar den Swiss Series Show-Case "Swiss Films present a Case Study on DAVOS". An der Veranstaltung blickte Moderator Matija Dragojevic mit Produzent Ivan Madeo und SRF-Serienchefin Bettina Alber auf die Entwicklung der Serie seit dem Pitch an der Berlinale Co-Pro Series 2019 sowie hinter die Kulissen des Finanzierungs- und Koproduktionsprozesses.

Kick-Off Event der European Film Awards

An der Berlinale fiel auch der Startschuss des umfangreichen Rahmenprogramms der European Film Awards. Mit dem Kick-Off Event am 17. Februar begann das im Vorfeld der höchsten europäischen Filmauszeichnung stattfindende Veranstaltungsprogramm. Die 37. European Film Awards werden im Dezember erstmals in der Schweiz, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern verliehen. Die SRG unterstützt die Verleihung als Medienpartnerin.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild Diego Romero / Berlinale / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100916344> abgerufen werden.